Samstag, 13. Mai 2023, 15:00 Uhr
~2 Minuten Lesezeit

Der Trümmerhaufen als Aussichtsturm

Im Manova-Exklusivgespräch diskutiert Walter van Rossum mit dem Arzt Gunter Frank und dem Psychoneuroimmunologen Christian Schubert über die zu ziehenden Lehren und Konsequenzen aus den Corona-Jahren.

von Walter van Rossum

Unsere Pandemiker haben die Gesellschaft mit Geschick und Leidenschaft in einen Trümmerhaufen

verwandelt: ökonomisch, politisch, psychologisch und spirituell. Der Schaden ist noch nicht annähernd erfasst. Kein Wunder, dass der Bundestag mit überwältigender Mehrheit einen Untersuchungsausschuss ablehnt. Wer wollte schon über sich selbst zu Gericht sitzen? Es soll weitergehen und es geht weiter mit der kontrollierten Zerrüttung. Die Destruktionsraupen zertrümmern gerade mit unserer tätigen Hilfe die Reste globaler Stabilität. An allen Fronten erklingt ein infernalisches Hurragebrüll. Könnte nur sein, dass unseren Corona-Russland-Klima-Kriegern bald das Personal ausgeht. Man begegnet immer mehr Menschen, die schwer angeschlagen durch die Flure ihres Lebens huschen. In diesem Gespräch geht es um zweierlei: die Schäden zu besichtigen und nach ein paar Auswegen zu suchen. Der Trümmerhaufen als Aussichtsturm.

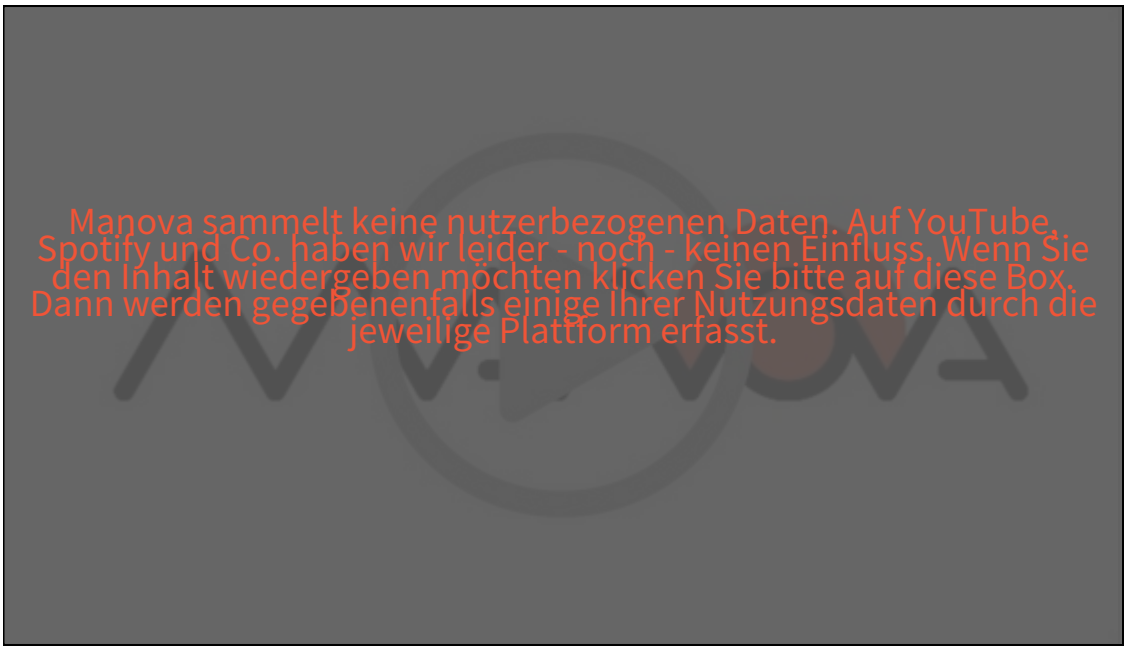
Dr. Gunter Frank, Arzt und Autor, hat gerade ein neues Buch veröffentlicht: „*Das Staatsverbrechen*“. Eine kluge und bestens dokumentierte Anklageschrift, die konzise Lug und Trug seitens der Politik, der Medien und nicht zuletzt der medizinischen Experten beschreibt. Vor allem seine eigene Zunft, die Ärzteschaft, nimmt Frank ins Visier. Wie war es möglich, dass Mediziner elementares Fachwissen ausgeblendet haben, um sich bedenkenlos politischen Vorgaben zu unterwerfen? Außerdem formuliert Frank Hypothesen über mögliche Interessen im Hintergrund der Ereignisse.

Der Psychoneuroimmunologe Professor Christian Schubert hat ebenfalls gerade ein Buch veröffentlicht: *Geometrie der Seele. Wie unbewusste Muster das Drehbuch unseres Lebens bestimmen*. Auch

wenn Schubert hier vordergründig gar nicht über die Erfahrungen der Coronajahre schreibt, so entwirft er doch ein neues Weltbild. Denn in seinen Augen war es das falsche technokratische Menschenbild, das in die Abgründe der Pandemie geführt habe. Schubert versucht die mathematische Theorie der Fraktale auf seelische Zusammenhänge zu übertragen.

Über die Möglichkeiten einer rechtlichen Aufarbeitung der „Staatsverbrechen“ gehen die Ansichten der beiden Ärzte weit auseinander.

Walter van Rossum im Gespräch mit Gunter Frank und Christian Schubert



Inhalt auf Ursprungswebseite ansehen: **Odysee** (https://odysee.com/@Manova_Magazin:3/manova-the-great-weset-%E2%80%9Eder:1?r=AhKjfbvtw6UvUmQXhhddAmuxM157mCoX)

(https://www.kopp-verlag.de/a/das-staatsverbrechen)

Gunter Frank „Das Staatsverbrechen — Warum die Corona-Krise erst dann endet, wenn die Verantwortlichen vor Gericht stehen“, Achgut Edition, Berlin 2023.

(https://www.buchkomplizen.de/geometrie-der-seele.html?listtype=search&searchparam=Christian%20Schubert%20Geometrie%20der%20Seele)

Christian Schubert, „Geometrie der Seele. Wie unbewusste Muster das Drehbuch unseres Lebens bestimmen“, Gräfe und Unzer Edition, München 2023.

Walter van Rossum ist Autor, Medienkritiker und Investigativjournalist. Er studierte Romanistik, Philosophie und Geschichte in Köln und Paris. Mit einer Arbeit über Jean-Paul Sartre wurde er 1989 an der Kölner Universität promoviert. Seit 1981 arbeitet er als freier Autor für **WDR**, **Deutschlandfunk**, **Zeit**, **Merkur**, **FAZ**, **FR** und **Freitag**. Für den **WDR** moderierte er unter anderem die „Funkhausgespräche“. Zuletzt erschien von ihm das Buch „**The Great WeSet — Alternativen in Medien und Recht** (https://www.masselverlag.de/The-Great-WeSet/Alternativen-in-Medien-und-Recht/)“.